



Jubilee

Antonín Dvořák (1841 - 1904)
American Suite op. 98b

Louis Spohr (1784 – 1859)
Nonet op. 31

Wolf Kerschek (*1969)
Festival Rhapsody

Rudens Turku Festival Ensemble

1 Hybrid – SACD

222[®]
RECORDING

MDG 903 2169-6



LC06768

Leinen los!

Noch als Student gründete Rudens Turku die Musiktage Sarnberg. Nach inzwischen 20 Jahren ist das renommierte Festival im Süden Münchens mit seiner attraktiven Kombination aus Meisterkursen und hochkarätigen Konzerten ein Höhepunkt des musikalischen Frühjahrs. Zum Geburtstag bringt Turku die illustre Schar der Dozenten für ein ehrgeiziges Projekt zusammen: Großformatige Kammermusik mit Künstlern, die zu den Besten ihres Faches zu zählen sind

Großes Los

Wolf Kerschek komponierte zum feierlichen Anlass eine „Festival Rhapsody“, die Turku auf die Violine geschrieben zu sein scheint. Seinen Solopart teilt sich der gebürtige Albaner mit Startrompeter Matthias Höfs; mit Einflüssen von „Star Wars“ bis Strawinsky ein wahrhaft festliches Arrangement!

tadellos

Das Nonett von Louis Spohr ist ziemlich selten im Konzertsaal zu erleben: Neun herausragende Kammermusiker findet man eben nur unter besonderen Bedingungen. Noch dazu ist insbesondere der Violinpart abenteuerlich virtuos – aber kein Problem für Rudens Turku. Die ungemein populäre „Amerikanische Suite“ von Antonin Dvorak hat Ulf-Guido Schäfer eigens für diesen Anlass bearbeitet, und es ist erstaunlich, wie mit nur acht Musikern Dvoraks orchestrale Farben zum Leuchten kommen.

grenzenlos

Festlich-opulent ist auch das Klangerlebnis auf dieser edel produzierten Super Audio CD. In echten drei Dimensionen spannt sich ein grandioser virtueller Raum auch im kleinsten Wohnzimmer. Angefüllt mit großartiger Musik, scheinen sich räumliche Grenzen aufzulösen. Ein musikalisch-audiophiles Hörerlebnis von besonderer Lebendigkeit.